

Prof. Dr. Nina Baur

Was erwarten FachwissenschaftlerInnen von Bibliothekaren und Bibliotheken?

Die Sichtweise der Lehrenden

Das Fachreferat Soziologie im Internet-Zeitalter:
Herausforderungen und Perspektiven für das
bibliothekarische Dienstleistungsangebot im Fach Soziologie
Fachreferententagung Soziologie 2010
25. und 26. November, WZB, Berlin



Übersicht

- Persönlicher Hintergrund von Nina Baur
- Besonderheiten der Soziologie als Fach
- Das Kostenproblem
- Das Bequemlichkeits- und Kompetenzproblem

Prof. Dr. Nina Baur

Persönlicher Hintergrund

Was erwarten FachwissenschaftlerInnen von
Bibliothekaren und Bibliotheken?

Die Sichtweise der Lehrenden



Nina Baur

- **Professorin für Methoden der empirischen Sozialforschung**
 - TU Berlin
- **Frühere Universitäten**
 - Bamberg, Eichstätt, Hamburg, Lancaster
- **Arbeitsschwerpunkte**
 - Quantitative, qualitative und historische Methoden der Sozialforschung
 - Wirtschaftssoziologie (Konsumgütermärkte, Arbeitsmärkte)
- **„Buchorientierung“**
 - Lehrbücher und Monographien
 - Mitherausgeberin in der Studentexte Soziologie (VS-Verlag)
 - Co-operating Editor der Zeitschrift Historische Sozialforschung (HSR)
- **Weitere Ämter**
 - Secretary des Research Committees RC 33 (Logic & Methodology in Sociology) der ISA
 - Stellvertretende Vorsitzende des Nutzerbeirats der GESIS

Prof. Dr. Nina Baur

Typische Herausforderungen der Soziologie als Fach

Was erwarten FachwissenschaftlerInnen von Bibliothekaren und Bibliotheken?

Die Sichtweise der Lehrenden

Soziologie-Studiengänge

Typischer Aufbau

- Soziologische Theorie
- Sozialstrukturanalyse
- Methoden
- Mehrere spezielle Soziologien

Fachspezifische Besonderheiten (im Vergleich zu Ingenieurwissenschaften)

- Empirische Forschung wichtig
- Lesestudium
- Bücher / Bibliotheken nach wie vor wichtig

TU Berlin

- Spezielle Soziologien
 - Technik
 - Organisation
 - Stadt
- Wissenschaftsorientierung
 - BA (65/Jahr)
 - MA (30/Jahr)
 - Doktoranden

Bamberg und Eichstätt

- Klassische spezielle Soziologien, z.B.
 - Ungleichheit, Devianz
 - Lebenslauf, Jugend, Alter, Familie
 - Arbeitsmarkt und Sozialstaat
- nur eine einzige lokale Bibliothek verfügbar
- Unterschiedliche Studierendenzahlen
 - Eichstätt: 25 / Jahr
 - Bamberg: 100-150 / Jahr

Anpassung an den relevanten Bedarf

- Lehrveranstaltungen: Grundausrüstung in Lehrbüchern
 - Soziologische Theorie
 - Sozialstrukturanalyse
 - Methoden
 - lokal relevante Spezielle Soziologien
- Selbststudium (Studierende)
 - Zentrale Werke in genannten Bereichen
 - Bücher und Aufsätze
 - auch ältere Literatur
- Doktoranden
 - Wichtige Literatur für Aufsätze
- Basisausstattung
 - Sofern nicht online verfügbar, muss diese an den Provinzuniversitäten sogar besser sein (mangels Alternativen)

Prof. Dr. Nina Baur

Das Kostenproblem

Was erwarten FachwissenschaftlerInnen von Bibliothekaren und Bibliotheken?

Die Sichtweise der Lehrenden

Das Kostenproblem

Sinkender Finanzierungsrahmen

- Kostendruck auf die Universitäten / Bibliotheken
- Sinkende Bereitschaft der Studierenden, für wissenschaftliche Literatur zu bezahlen
 - Studiengebühren
 - Kultur der Kostenlosigkeit im Internet
 - Open Source
 - gescannte Literatur auf Lernplattformen

Steigende Kosten

- Literatur sollte Online und Offline verfügbar werden
- Internationalisierung
 - Angelsächsische Literatur
 - erheblich teurer
 - erforderlich für Publikationen und Zukunftschancen der Studierenden
- Steigende Kosten der deutschen Literatur

Vorschlag:

Stärkere Vernetzung nach dem Modell der GESIS und des RatSWD



Prof. Dr. Nina Baur

Das Bequemlichkeits- und Kompetenzproblem

Was erwarten FachwissenschaftlerInnen von Bibliothekaren und Bibliotheken?

Die Sichtweise der Lehrenden

Das Bequemlichkeitsproblem

- Stärkere Verfügbarkeit von gescannten Texten
 - Kultur der Kostenlosigkeit im Internet
 - Open Source
 - gescannte Literatur auf Lernplattformen
- Stärkere Kompetenz der Studierenden, im Internet zu recherchieren
- Geringere Bereitschaft und Kompetenz der Recherche auf sonstigen Wegen
 - Klassische Literaturdatenbanken
 - Bibliothek und gedruckte Texte
- Höhere Qualität der klassischen Literaturdatenbanken
 - Automatisierung nicht sinnvoll

Vorschlag:

Entwicklung eines spezifischen Fortbildungsangebots zur Recherche



Lösung an der TU Berlin

- **Klassische Bibliotheksführung**
 - Semestereinführungswoche
 - Ziel:
Physische Anwesenheit in der Bibliothek
 - Bibliotheksausweis
- **Einführung in die Techniken des wiss. Arbeitens (1. Semester)**
 - Das Wissenschaftssystem und die Struktur der TU Berlin
 - Zeitmanagement und -organisation
 - Kennzeichen, Gattungen und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten bzw. einzelner Textteile
 - Erstellen und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten
- **Informationskompetenz für SoziologInnen**
 - 2. Semester
 - 4 x 4 Stunden
 - Durchführende:
Fachreferentin Soziologie (Anke Quast)
 - Voraussetzung:
Hausarbeitsthema
- **Ziele**
 - Eigenständige Literaturrecherche, -verwaltung und -beschaffung
 - Literaturrecherche für die 1. Hausarbeit
 - Bewertung der Qualität von Literatur
 - Verantwortlicher Umgang mit Informationen



Informationskompetenz

- **Die Welt der wissenschaftlichen Information**
 - Informationsmittel
 - Informationsmarkt
(Wissenschaftlichkeit von Information)
- **Suchstrategie und erste Recherche**
 - Suchkonzept und Suchstrategie
 - Nachschlagewerke gedruckt und elektronisch
 - Bibliothekskataloge
Online-Katalog TU/KobV Berlin/KVK
- **Bibliografien und Datenbanken I**
 - Katalogrecherche/Dokumentbeschaffung
 - Inhalt von bibliographischen Datenbanken
 - Boolesche Operatoren
 - Einfache Recherchen
- **Bibliografien und Datenbanken II**
 - Aufbau von Datenbanken:
Felder, Indizes, Thesaurus
 - Suchbegriffe und Suchlogik
 - Formale und thematische Eingrenzung und Erweiterung einer Recherche
 - Weiterverarbeitung von Suchergebnissen:
Speichern, Drucken, per E-Mail versenden
 - Kompliziertere Recherchen
- **Bibliografien und Datenbanken III**
 - Vorstellung weiterer Bibliographien
 - Vorstellung von Portalen
- **Internet**
 - Suchmaschinen
 - Fachportale und fachliche Linkammlungen
 - Zitieren von Internetquellen
 - Evaluationskriterien für Internetseiten
- **Literaturverwaltung und eigenes Publizieren**
 - Richtiges Zitieren
 - Literaturverwaltung
 - Eigenes Publizieren
 - Der Impact Factor:
Bedeutung und Problemfelder
 - Zeitschriftenkrise, Open Access

